

var. *heterophylloides* Schffn. **Vgt.:** A. Felsblöcken i. d. Trieb b. Jocketa (St. det. K. M.)! Zwei Proben davon, die ich von Herrn Stolle erhielt, weichen allerdings von der gewöhnlichen Form nur wenig ab.

87. *Ch. pallescens* (Ehrh.) Dum. Die alten Angaben, z. B. für **Elst.:** Gera: St. Gangloffter Wald (Schm. u. Müll.) sind zweifelhaft. — **Elbh.:** Müglitztal: oberhalb Weesenstein a. Felsen!! Felsen b. Vogelherd ♂ (St.)! Bodental b. Diesbar a. d. Elbe, fert. (St.)! Wiesengrabenrand a. Golkwalde (Scha. u. St.). Erlenbruch zw. Ober- u. Nieder-Lommatzsch, fert. (St.)! — **Lzn.:** Arnsdorf: torfiger Wiesengrabenrand i. Carswalde, ♂. Radeburg: a. feuchtem Sandboden b. Brettmühlenteiche b. Zschorna. — **Lzb.:** N. B.: Schluckenau (Karl nach Rabh. u. Schffn. u. Schm.). Kleis, Reichenberg (Schffn. u. Schm.). — **u. Ezg.:** Tharandt (1888 Schill. als *Lophocolea heterophylla*)! Crottendorf: a. Fichtennadeln u. Torfmoosen i. Hochwalde neben der Hammerstraße, ± 700 m (Ri.)! — **o. Ezg.:** Spitzberg b. Gottesgab, ca. 1000 m (1904 Mönk.). Zinnwald, mit jung. Per. (St.)! — **Vgt.:** Plauen: Grabenwände i. Wiesengrunde von Mehltheuer nach Frotschau (1904 St.)!

*Chiloscyphus renistipulus* Steph. **Elbh.:** Dresden: a. Stämmen v. *Dicksonia antarctica* i. Botan. Garten (St. det. Schffn.)!! Nur noch spärlich vorhanden.

88. \**Harpanthus Flotowianus* Nees. **u. Ezg.:** Moorwiesen a. d. Neu-decker Straße b. Heinrichsgrün (Bauer). — **o. Ezg.:** A. Torf a. Spitzbergmoor b. Gottesgab (Mönk.)! Quellige Wiesen b. Gottesgab (Bauer i. Bryoth. 189! St.). Torfmoor b. Gottesgab (Kopsch)! Oberwiesenthal: ü. *Sphagnum* a. quelligem Hange i. oberen Zechengrund, 1060 m (1922 La.) det. ipse!

89. \**H. scutatus* (Web. u. Mohr) Spruce. **Lzb.:** N. B.: Sandsteinfelsen i. Wassergrund b. Leipa (Schffn.). — **Elbsg.:** Sandsteinfelsen i. Amsel- u. Tümpelgrunde. Weg v. Hockstein ins Polenttal (Ri.). Morscher Baumstumpf i. Schindergraben b. Hohnstein u. a. Felsen i. d. Edmundsklamm (St. u. Schdh.)! Wurzelweg b. Schmilka (St. u. Schdh.) det. ipse! Auf Felsen a. Amselgrundbache (1921 Ri., St. u. Scha.) mit zahlreichen *Anguillula*-Gallen! — ? **o. Ezg.:** Vereinzelt unter *Lophozia incisa* „auf faulen Fichtenstöcken, auf Erde an der Seite hohler Wege“ (??) det. ipse!

90. *Geocalyx graveolens* (L.) Dum. **Elbh.:** Dresden: „in valle Plauensi Saxoniae. Klotz“ (Herb. d. Univ. Leipzig)! — **Lzn.:** Dresden: i. d. Heide d. Albrechtsburg gegenüber (Rabh.). — **Lzb.:** Zwickau: a. Fallerwasser; Paulinental; zw. Preschkau u. Falkenau; b. d. Jarischmühle b. Röhrsdorf (Schffn.). Waldrand a. Tollenstein, 660 m, fert. (Mat.). Haida: a. Sandstein b. Grohmanns Berg (Anders nach Mat.). Überhaupt nach Schffn., Schm., Bauer a. feuchten Sandsteinfelsen i. N. B. sehr verbreitet. — **Elbsg.:** Sandsteinfelsen i. Uttewalder- u. Tümpelgrund; Schwedenlöcher; Wurzelweg b. Schmilka. Amselgrund u. Polenttal (Ri.). Bielatal mehrf. (St.)! Edmundsklamm (St.)! Stammbrückental; Obere Schleuße (Schffn. u. Schm.). — **u. Ezg.:** Rabenauer Mühle (Rabh.).

Die Angaben aus **Lzn.** u. **u. Ezg.** erscheinen zweifelhaft und müssen neu bestätigt werden.

91. *Cephalozia bicuspidata* (L.) Dum. **D. d. g. G.**, wohl unser gemeinstes Lebermoos und ungemein formenreich. Ausgegeben i. Breutel 186 (**Lzb.**)! Schffn. Hep. 505 b (N. B.)! G. u. R. 72! u. Sch. u. St. 38! (**Lzn.**).

var. *Lammersiana* (Hüben.) Breidl. **Elst.:** Eilenburg: a. morschem Holz i. Doberschützer Moor c. per. (Kopsch)! — **Lzn.:**